

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 230.12 / 11.04.2012

Ausschreibungen bürgen für gute Ergebnisse

Zur Vergabe des Bahnnetzes Mitte an die Nordbahn sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Die von Rot-Grün begonnenen Ausschreibungen der Schienenstecken haben zu positiven Ergebnissen geführt: Das Angebot konnte ausgeweitet werden, neue Fahrzeuge kamen zum Einsatz, die Nutzerzahlen stiegen und die Ausgaben pro Schienenkilometer sanken. Es ist gut, dass die vom früheren Minister Austermann eingeführte Praxis des Interessenbekundungsverfahrens aufgegeben wurde. Das hatten wir lange gefordert.

Der Halbstundentakt zwischen Kiel und Hamburg ist ein Quantensprung und wird die Wartezeiten für Anschlüsse ab Hamburg deutlich verkürzen.

Bezahlt werden die Leistungen im SchienenPersonenNahverkehr aus den Regionalisierungsmitteln des Bundes. In 2012 sind das 228,8 Millionen Euro. Davon gehen jährlich etwa 100 Millionen Euro an Trassen- und Stationsgebühren an die Deutsche Bahn. Wir wollen die Schienen und Bahnhöfe in eine landeseigene Infrastrukturgesellschaft überführen, um die Trassen- und Stationsgebühren im Land zu behalten und tatsächlich für den Schienenverkehr in Schleswig-Holstein zu verwenden. Dafür muss sich eine neue Landesregierung gegenüber Bund und Deutscher Bahn stark machen.

Die Landesweite Verkehrsservicegesellschaft (LVS) mit ihrem Geschäftsführer Bernhard Wewers macht für das Land einen guten Job. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.
